

Verleihung des Innovationspreis Volkskultur 2026

Ausführliche Begründung durch den Ältestenrat vom 29.09.2025:

Maxjoseph verkörpert in herausragender Weise die zeitgenössische Volkskultur in München und darüber hinaus. Bereits 2018 gegründet, haben sich die vier Musiker nach ihrer musikalischen Umbesetzung 2023 noch konsequenter der Erneuerung und Weiterentwicklung traditioneller Volksmusik verschrieben und dabei einen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil geschaffen.

Max I. Joseph, erster König in Bayern, der zu seiner Zeit als progressiv und modern galt, inspirierte das Ensemble genauso zu seinem Namen wie die schottische Indie-Rockband Franz Ferdinand. Ihre musikalische Heimat ist dabei München – alle Musiker haben in unterschiedlichen Musikstudiengängen an der Hochschule für Musik und Theater studiert. Ihre Mission: Sich selbst den Raum und die Zeit zu geben, um die Visionen in Bezug auf die eigene Musik kontinuierlich weiterzudenken und hör- und spürbar für ihr Publikum zu machen.

Ihre innovative Besetzung bietet tatsächlich eine Vielzahl an Klangmöglichkeiten, die es erlaubt, Volksmusikelemente mit Jazzharmonien zu verbinden und klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen zu vereinen. Durch ihre außergewöhnlichen Kompositionen und Arrangements, die ausschließlich aus der eigenen Feder stammen, nehmen sie die Zuhörer mit auf eine klangliche Entdeckungsreise, die sowohl vertraute als auch fremde Elemente miteinander verknüpft. Diese kreative Herangehensweise an die Volksmusik zeigt, dass Traditionen nicht starr sind, sondern lebendig und formbar, was insbesondere auch für ein junges Publikum Anziehungskraft besitzt, und damit Vorbildfunktion hat.

Maxjosephs Musik ist eine Einladung, sich auf neue klangliche Erfahrungen einzulassen. Ihre Stücke erzählen Geschichten, die tief in der bayerischen Kultur verwurzelt sind, aber dennoch weit über die regionalen Grenzen hinausstrahlen. Die Musiker schaffen es, mit Leichtigkeit und Eleganz ein Spannungsfeld zwischen verschiedenen Musikstilen zu erzeugen, das die Zuhörer maximal inspiriert.

Ihr aktuelles Album „NAU“ ist eindrücklicher Beleg, die Volksmusik neu zu interpretieren und damit einer breiten und auch „volkskulturfernen“ Zuhörerschaft zugänglich zu machen. Sie unterwandern Klischees und bringen frische Ideen in die Szene, was sie zu Vorreitern der Neuen Volksmusik macht. Ihre Auftritte sind lebendig, voller Energie und zeugen von einer unbändigen Musizierlust.

Ihre musikalischen Wurzeln, gepaart mit ihrer Offenheit und Neugier im Umgang mit verschiedenen musikalischen Stilen machen sie zu wichtigen Botschaftern der Volkskultur in München, Bayern und darüber hinaus.